Badegewässerprofil nach Artikel 6 der Richtlinie 2006/7/EG und § 6 der Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer vom 06.02.2008 (BbgBadV)

Gliederung

1. **Allgemeine Angaben, Stammdaten**
2. **Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
   - ***2.1. Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
   - ***2.2. Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
   - ***2.3. Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
3. **Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
   - ***3.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
   - ***3.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
   - ***3.3. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
   - ***3.4. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
   - ***3.5. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
   - ***3.6. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
     - ***3.6.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
     - ***3.6.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
4. **Karten**
5. **Sonstige relevante Informationen**
6. **Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
7. **Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Templiner See
Bezeichnung der Badestelle	Templin, Schinderkuhle
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0243
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	243
Gemeindezuordnung	Templin
Landkreiszuordnung	UM
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3400347 Hochwert: 5887496
Länge des Strandes (m)	11
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	kein FKK

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	**Escherichia coli/100ml**		**Intestinale Enterokokken/ 100ml**	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	166	120	103	78
2021-2024	166	120	99	75
2019-2022	132	115	80	77

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung (1)	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notweniger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV
- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahren-bewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	Max.: 27,4 Min.: 10,2 Mittelwert: 20 Anzahl Messungen: 20
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,5 Min.: 7,3 Mittelwert: 7,79 Anzahl Messungen: 20
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	Max.: 1 Min.: 0,6 Mittelwert: 0,8 Anzahl Messungen: 20
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	87,43
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand, Wiese, Wald, Wohnbebauung mit Gärten
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	5,5
maximale Tiefe des Sees (m)	9
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	6 Monate

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Zufluss 1	Name: Templiner Gewässer Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	ja
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	ja
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	ja
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Ackerfläche in %	39
Weidefläche in %	6
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	45 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	**Beschreibung / Bewertung**
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	möglich
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

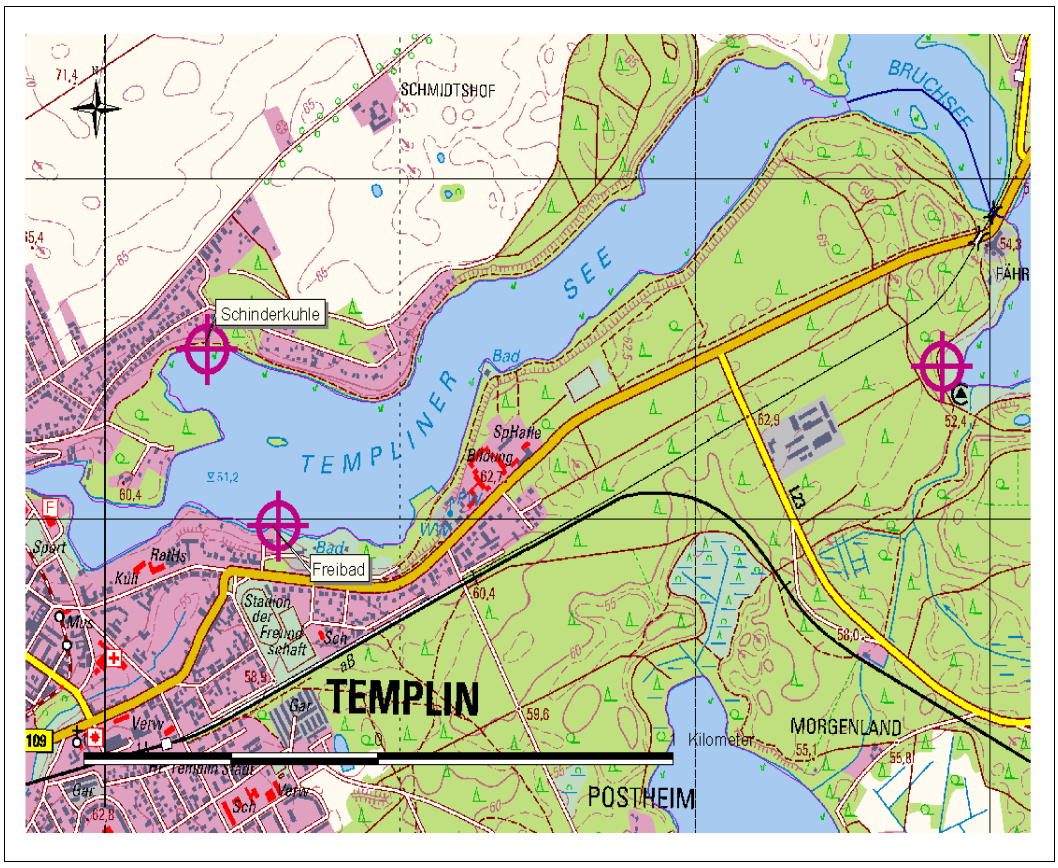
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Uckermark Gesundheits- und Veterinäramt Karl-Marx-Str. 1 17291 Prenzlau 03984/ 70 4153

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Templiner See liegt bei Templin im Naturpark Uckermärkische Seen. Am südöstlichen Rand der mecklenburgischen Seenplatte entstanden hier in der Schorfheide im jüngsten Stadium der letzten Eiszeit die Templiner Gewässer.

Das Einzugsgebiet des Templiner Sees ist mit 241 km² recht groß, es wird zu etwa gleichen Teilen als Wald und als Acker genutzt.

Der Templiner See geht an seinem Ostende in den Bruchsee über, der wiederum Zufluss aus Süden vom Fährsee und von Norden vom Gleuensee erhält (Templiner Wasserkreuz). Der Abfluss erfolgt im Westen über den Templiner Kanal in den Röddelinsee.

Der Templiner See ist ein 3 km langer, schmaler See mit einer Fläche von 87,4 ha und einer maximalen Tiefe von 9 m. Im breiteren westlichen Bereich gibt es eine kleine Insel. Der See ist stark durchströmt (Austauschzeit des Wassers: 6 Monate), eine stabile sommerliche Temperaturschichtung bildet sich daher nicht aus.

Der Templiner See wird vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitumweltprogramms überwacht. Durch sein vergleichsweise großes Einzugsgebiet und seine geringe Tiefe hat er schon natürlicherweise einen eher nährstoffreichen Zustand. Der gegenwärtige Nährstoffreichtum geht jedoch über dieses natürliche Maß hinaus. Starkes Planktonwachstum führt zu einer starken Wassertrübung, so dass die Sichttiefen im Sommer nur zwischen 0,6 und 1 m liegen. Der Sauerstoffhaushalt ist unausgeglichen, im Tiefenwasser kommt es zeitweilig zum Sauerstoffschwund. Trotz der ungünstigen Wassertransparenzen siedelt die Unterwasservegetation noch bis zu einer Tiefe von über 6 m.

Etwa die Hälfte der Ufer des Templiner Sees wird von Templin eingenommen, die übrigen Ufer sind überwiegend von Wald umgeben. Im Bereich des Stadtgebiets gibt es zahlreiche Stege und Bootshäfen. Da der Templiner See zur Oberen-Havel-Wasserstraße gehört, ist er Bundeswasserstraße und daher mit Motorbooten befahrbar. Auch eine rege Fahrgastschifffahrt gibt es auf dem See.

Der Templiner See gilt als fischreich. Er wird intensiv besetzt und ist für seine kapitalen Zander und Karpfen bekannt. Außerdem sollen Aal, Quappe, Döbel, Karauschen, Wels, Barsch, Karpfen, Schlei und viele Weißfischarten vorkommen.

Die Badestelle Schinderkuhle am Nordufer des Templiner Sees wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Proben vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Blaualgenblüten wurden nicht beobachtet.

Text: Kerstin, Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

www.urlaubsangler.de

7. General description of the bathing water

Templiner See is situated near Templin in the Uckermark Lakes Nature Park. On the southern edge of the Mecklenburg Lake District here in the Schorfheide district the Templin Waters were created during the last stage of the last ice age.

The catchment area of Templiner See is very large at 241km². It is used for forest and arable land in approximately equal proportions.

At its eastern end Templiner See continues into Bruchsee, which in turn receives inflows in the south from Fährsee and in the north from Gleuensee (Templin Water Junction). The outflow is in the west via the Templin Canal into Röddelinsee.

Templiner See is a 3km long, narrow lake with a surface area of 87.4ha and a maximum depth of 9m. In the broader western part there is a small island. There is a strong current through the lake (water exchange rate: 6 months). Stable summer temperature layering therefore does not occur.

Templiner See is monitored by the State Office for Environment as part of a long-term environmental programme. Due to its comparatively large catchment area and its shallow depth, it naturally has a tendentially nutrient-rich state. However, the current wealth of nutrients goes beyond this natural amount. Heavy plankton growth leads to the water becoming extremely cloudy, so that water transparency levels are only between 0.6 and 1m during the summer. The oxygen levels are imbalanced. In deep water there are periods when the oxygen is depleted. Despite the unfavourable water transparency levels, underwater vegetation still occupies the lake bed down to a depth of over 6m.

Around half of the shore of Templiner See is occupied by Templin. The remaining shoreline is predominantly surrounded by forest. In the town area there are numerous jetties and boat harbours. As Templiner See is part of the Upper Havel Waterway, it is a federal waterway and therefore can be used by motorboats. There is also a busy passenger boat on the lake.

Templiner See is counted as a fishery. It is intensively stocked and is known for its large zander and carp. In addition, eel, burbot, European chub, crucian carp, Wels catfish, bass, carp, tench and many species of white fish are present.

The “Templin, Schinderkuhle” bathing area on the southern shore of Templiner See, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:
www.urlaubsangler.de